

Lohnabhängige können nur gemeinsam für ihre Interessen kämpfen. Einige Streiks in den letzten Jahren haben gezeigt, dass Verbesserungen möglich sind, wenn Lohnabhängige zusammenhalten und vor allem in Gewerkschaften organisiert sind. Wir müssen dafür kämpfen, dass die Bedingungen während der Ausbildungszeit umgehend deutlich verbessert werden. Um aber die Ausbildungs- und die nachfolgende Arbeitszeit wirklich radikal zu verbessern, müssen wir grundsätzlich mit dem auf dem Profitprinzip basierenden Kapitalismus brechen!

#### WERDE MIT UNS AKTIV FÜR:

- ★eine Mindestausbildungsvergütung von 1400 Euro als ein existenzsicherndes Einkommen – Radikale Arbeitszeitverkürzung zur Schaffung von sinnvollen Arbeitsplätzen für alle: 30-Stunden-Woche bei vollem Personal-und Lohnausgleich!
- ★Übernahmegarantie für alle Auszubildenden!
- ★kämpferische und demokratische Gewerkschaften!
- ★Überführung der Banken und Konzerne in öffentliches Eigentum bei demokratischer Kontrolle und Verwaltung durch Belegschaftskomitees und die arbeitende Bevölkerung!

*\*Wir wollen mit dem Sternchen darauf aufmerksam machen, dass es mehr als zwei biologische Geschlechter gibt und noch viele weitere persönliche und soziale Geschlechtsidentitäten (gender), beispielsweise Trans\* und Inter\*, hinzukommen.*

**LINKSJUGEND-SOLID-NRW.DE**

   linksjugend ['solid] NRW

GEMEINSAM KÄMPFEN FÜR EIN  
GERECHTERES AUSBILDUNGSSYSTEM!

# AUSBILDUNG STATT AUSBEUTUNG!

FÜR EINE 30-STUNDEN-WOCHE UND  
1400€ MINDESTAUSBILDUNGS-  
VERGÜTUNG!

